

WELCHE BEDEUTUNG HAT INTERKULTURELLE KOMPETENZ FÜR DIE ARBEIT VON PSYCHOTHERAPEUT*INNEN?

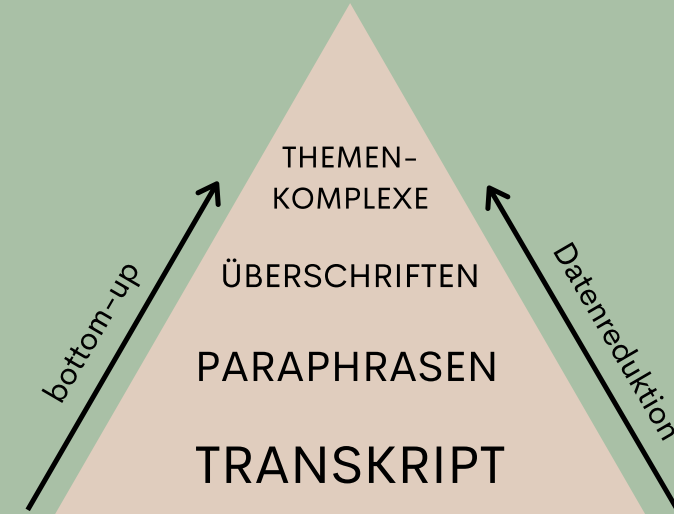
Hilke Jablonski

FORSCHUNGSLEITENDE FRAGEN

Was ist wichtig in der psychotherapeutischen Arbeit mit Menschen verschiedener Kulturen und Ethnien, insbesondere mit muslimisch geprägten Klient*innen?
Inwiefern kommt die interkulturelle Kompetenz der Psychotherapeut*innen zum Einsatz?

METHODOLOGIE & METHODEN

Interpretatives Paradigma
Leitfadengestützte Expert*inneninterviews

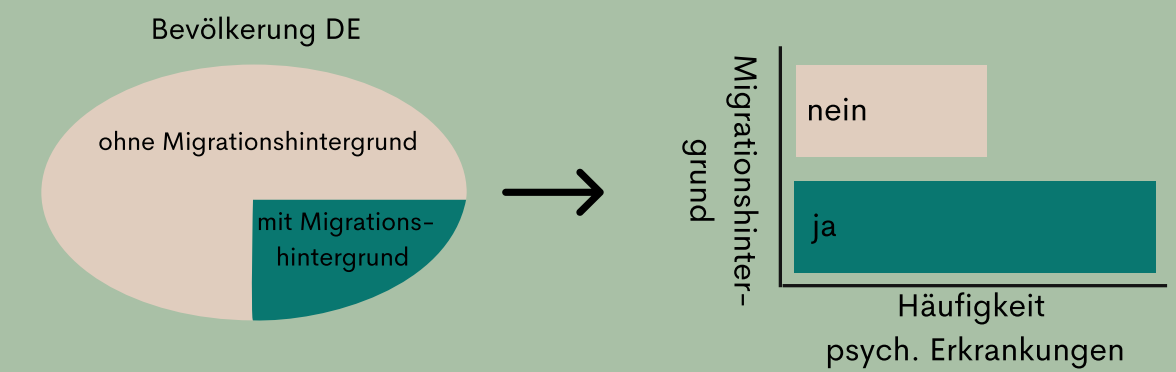


UNTERSUCHUNGSGRUPPE

- ♂ **EXPERTE A**
Psychotherapeut in Ausbildung
Türkeistämmiger Migrationshintergrund
- ♀ **EXPERTIN B**
Psychologische Psychotherapeutin
Kein Migrationshintergrund

Tätigkeit in Behandlungszentrum für Geflüchtete und Folterüberlebende

RELEVANZ DER THEMATIK



SONNENBERGER LEITLINIEN

„Zugang zu der psychiatrischen und psychotherapeutischen (...)
Regelversorgung durch Niederschwelligkeit, Kultursensitivität und Kulturkompetenz“

UNSICHERHEIT

- ▶ Fehlende interkulturelle Bildung
- ▶ Fehlende kultursensible Diagnoseinstrumente
- ▶ Fehlende interkulturelle Therapiemanuale

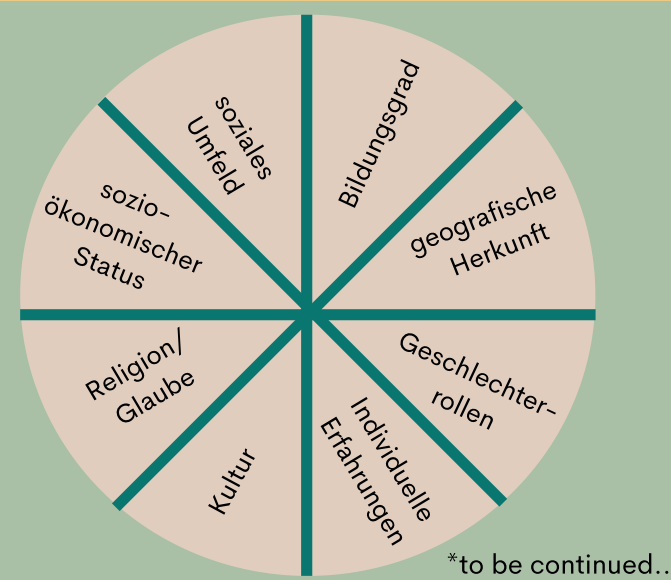
VORURTEILE

existieren in jedem Menschen, auch in Psychotherapeut*innen!



ERGEBNISSE

- ▶ Kultur als Teil der Sozialisierung
- ▶ Sozialisierung durch diverse Faktoren geprägt →



PSYCHOTHERAPEUTISCHE INTERKULTURELLE KOMPETENZ

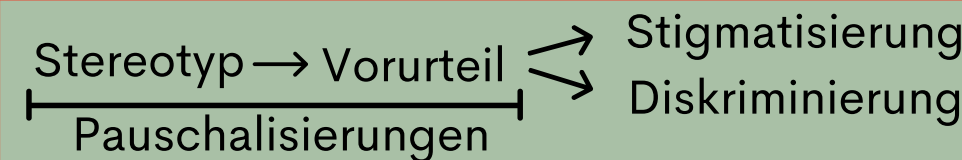
- Therapeutische Beziehung
- Verhaltens-/Bedingungsanalyse
- Kognitionsanalyse
- Therapietechniken

- Krankheitsverständnis
- Identitätsaspekte
- Wertdifferenzen
- Stereotype/Vorurteile
- Geschlecht/Sexualität

REFLEXION

Interkulturelle Kompetenz ist wichtig, weil...

- ▶ heutige Lebensrealität: transkulturell
- ▶ Kultur ist einer von vielen Diversitätsaspekten
- ▶ Konstrukt "KULTUR" führt häufig zu Pauschalisierungen



Beispiele für weiterführende Forschungsbedarfe:

- ▶ Operationalisierung von Kriterien zur Evaluation interkulturell adaptierter Therapiekonzepte
- ▶ Kultursensible Diagnostik verbessern
- ▶ Neben Muslim*innen auch weitere Gruppen untersuchen

ERHÖHTER BEDARF DER BILDUNG KONSTRUKTÜBERGREIFENDER DIVERSITY-KOMPETENZ BEI PSYCHOTHERAPEUT*INNEN



Literatur

- Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V. (2016). *Psychosoziale Versorgung von Flüchtlingen verbessern*. Verfügbar unter: <https://www.dgppn.de/schwerpunkte/flucht-und-migration.html>
- Machleidt, W., Koch, E., Callies, I. T., Schepker, R. & Salman, R. (2011). Die Sonnenberger Leitlinien – Eine Programmatik für die psychiatrisch- psychotherapeutische Versorgung von Migranten. In W. Machleidt & A. Heinz (Hrsg.), *Praxis der interkulturellen Psychiatrie und Psychotherapie* (S. 135-143). München: Urban & Fischer.
- Meuser, M. & Nagel, U. (1991). ExperInneninterviews – vielfach erprobt, wenig bedacht. Ein Beitrag zur qualitativen Methodendiskussion. In D. Garz & K. Kraimer (Hrsg.), *Qualitativ-empirische Sozialforschung. Konzepte, Methoden, Analysen* (S. 441-471). Opladen: Westdeutscher Verlag.